



AKTIONSPERSONAL

KINDERFREUNDLICHE

KOMMUNE

PANKOW



Kinderfreundliche
Kommune
Pankow



Liebe Kinder, Liebe Jugendliche, Liebe Erwachsene,

Wusstet ihr, dass fast 18 % der Bevölkerung in Pankow unter 18 Jahre alt sind? Das bedeutet, viele von euch gehören zu den jungen Menschen, die durch ihre Ideen und Aktivitäten unseren Bezirk mitgestalten können. Um eure Bedürfnisse und Wünsche besser zu verstehen und die Kinderrechte der Vereinten Nationen in Pankow vor Ort umzusetzen, haben wir einen Aktionsplan entwickelt. Die darin enthaltenen Maßnahmen sind Aufgaben, die bis 2027 erfüllt werden sollen.

Mit diesem Plan möchten wir sicherstellen, dass ihr in Entscheidungen einbezogen werdet, dass eure Stimmen gehört werden und dass euer Umfeld kinder- und jugendfreundlicher wird. Unser Ziel ist es, Pankow zu einem Ort zu machen, an dem ihr sicher, gesund und glücklich aufwachsen könnt. Gemeinsam machen wir Pankow zu einem noch besseren Ort – für alle!



Was ist eine Kinderfreundliche Kommune?

Eine kinderfreundliche Kommune ist eine Stadt oder Gemeinde, die die **Rechte und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen** besonders ernst nimmt. Sie schafft Orte und Angebote, an denen Kinder mitbestimmen können und ihre Anliegen Gehör finden – immer im Einklang mit den Kinderrechten der Vereinten Nationen. Weltweit vergibt UNICEF dafür das Siegel „Child-friendly City“ (auf Deutsch: kinderfreundliche Kommune). In Deutschland wird dieses Siegel vom Verein „Kinderfreundliche Kommunen e.V.“ vergeben. Zurzeit sind über 60 Kommunen in Deutschland Teil dieses Programms – **Pankow gehört dazu**.

Im Fokus unseres Aktionsplans stehen die folgenden vier Leitziele:

1

Vorrang des Kindeswohls

Der Bezirk sorgt dafür, dass bei allen Entscheidungen das Wohl der Kinder im Mittelpunkt steht. Es ist wichtig, dass alle Behörden kinderfreundlich handeln, indem sie die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen berücksichtigen.

Beteiligung der Kinder und Jugendlichen

Kinder und Jugendliche werden bei allen Entscheidungen, die sie betreffen, aktiv einbezogen. Ihre Stimmen werden gehört und sie haben die Möglichkeit, sich an Planungen und Projekten zu beteiligen.

2

3

Mitbestimmung der Kinder und Jugendlichen

Kinder und Jugendliche werden darin unterstützt, ihre Anliegen selbstständig zu vertreten. Sie sollen die Freiheit haben, sich in geeigneten Gremien und Initiativen zu organisieren und ihre Meinung zu äußern.

4

Kindgerechte Angebote

Pankow soll kinderfreundlich gestaltet sein. Der Bezirk sorgt dafür, dass es genügend passende Angebote und Plätze gibt, an denen Kinder und Jugendliche sich wohlfühlen und frei entfalten können.

Auf den folgenden Seiten findest du die konkreten **Maßnahmen** zur Erreichung dieser Leitziele. →

Leitziel 1

VORRANG DES KINDESWOHLS

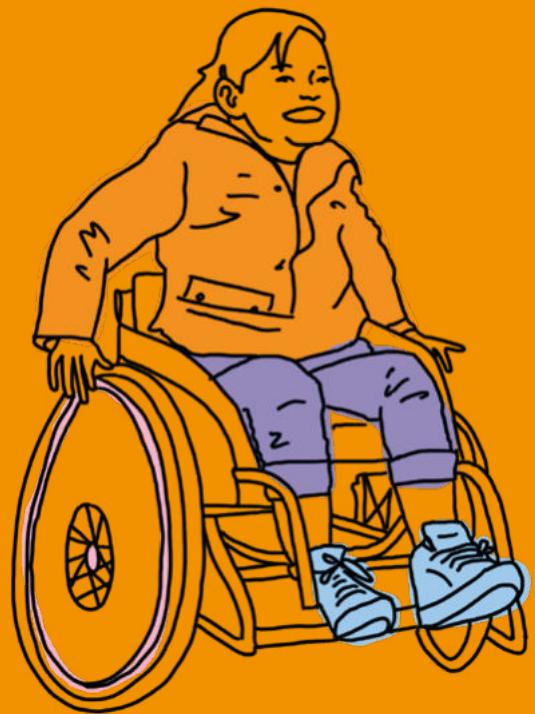




ABBILDUNG: Siegelverleihung
Kinderfreundliche Kommune
im MACHmit! Museum



Das **Deutsche Kinderhilfswerk (DKHW)** setzt sich dafür ein, dass in Deutschland die Kinderrechte beachtet werden. Es bietet dazu Info-Material und verschiedene Methoden zur Vermittlung durch Multiplikator:innen an.



Im Podcast „**stadtvisionen - jung gedacht!**“ erfahrt ihr mehr über Kinderfreundliche Kommunen und Kinderrechte im Verwaltungshandeln!



1.1 Kinderrechte bekannt machen

- Es gibt regelmäßige Schulungen für die Mitarbeiter:innen der Verwaltung sowie von Kitas und Schulen über Kinderrechte und den Vorrang des Kindeswohls, damit diese die Kinderrechte möglichst gut in ihrer Arbeit beachten.

1.2 Daten sammeln

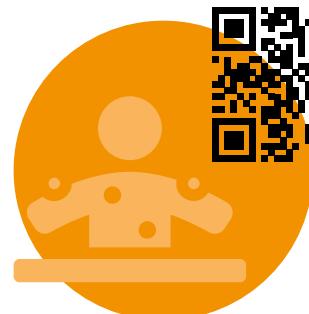
- Es werden Daten zur Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen gesammelt, damit darauf basierend Entscheidungen getroffen werden können.

1.3 Entscheidungen prüfen

- Um sicherzustellen, dass neue Maßnahmen kinder- und familienfreundlich sind wird ein Kriterienkatalog zur Bewertung entwickelt.

1.4 Leitlinien für Kinderrechte

- Es werden unter Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen Leitlinien entwickelt. Diese Regeln sollen dabei helfen die Kinderrechte direkt vor Ort gut umzusetzen. Sie sollen allen Menschen im Bezirk zugänglich und für sie verständlich sein.



Im **MACHmit! Museum** erlebst und gestaltest du interaktive Ausstellungen rund um Kinderrechte, Partizipation und Inklusion.

Leitziel 2

BETEILIGUNG VON KINDERN & JUGENDLICHEN





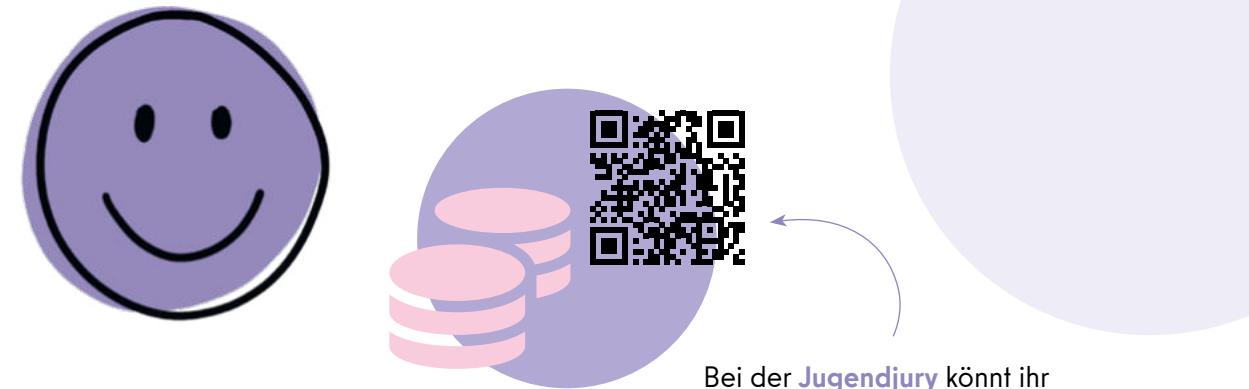
Bei dem **Planspiel zur Berliner Bezirkspolitik** lernt ihr, wie Politik in eurem Bezirk funktioniert. Ihr dürft selbst Entscheidungen treffen und sehen, wie die Politik arbeitet.



Auf dem Instagram-Kanal **@mitbestimmen_in_pankow** kannst du sehen, was in Pankow für Kinder und Jugendliche gemacht wird. Ihr könnt euch darüber informieren, wie ihr bei Entscheidungen in eurem Bezirk mitmachen könnt.



Auf **Mein.Berlin.de** findest du Informationen über Stadtentwicklung und konkrete Bauprojekte in deinem Bezirk. Du siehst hier, welche Maßnahmen geplant sind und kannst, sofern du 16 Jahre oder älter bist, zu den meisten Projekten auch deine Meinung abgeben.



Bei der **Jugendjury** könnt ihr 1.000 € für eure eigenen Ideen und Projekte beantragen.

2.1 Zugang zu kindgerechten Informationen

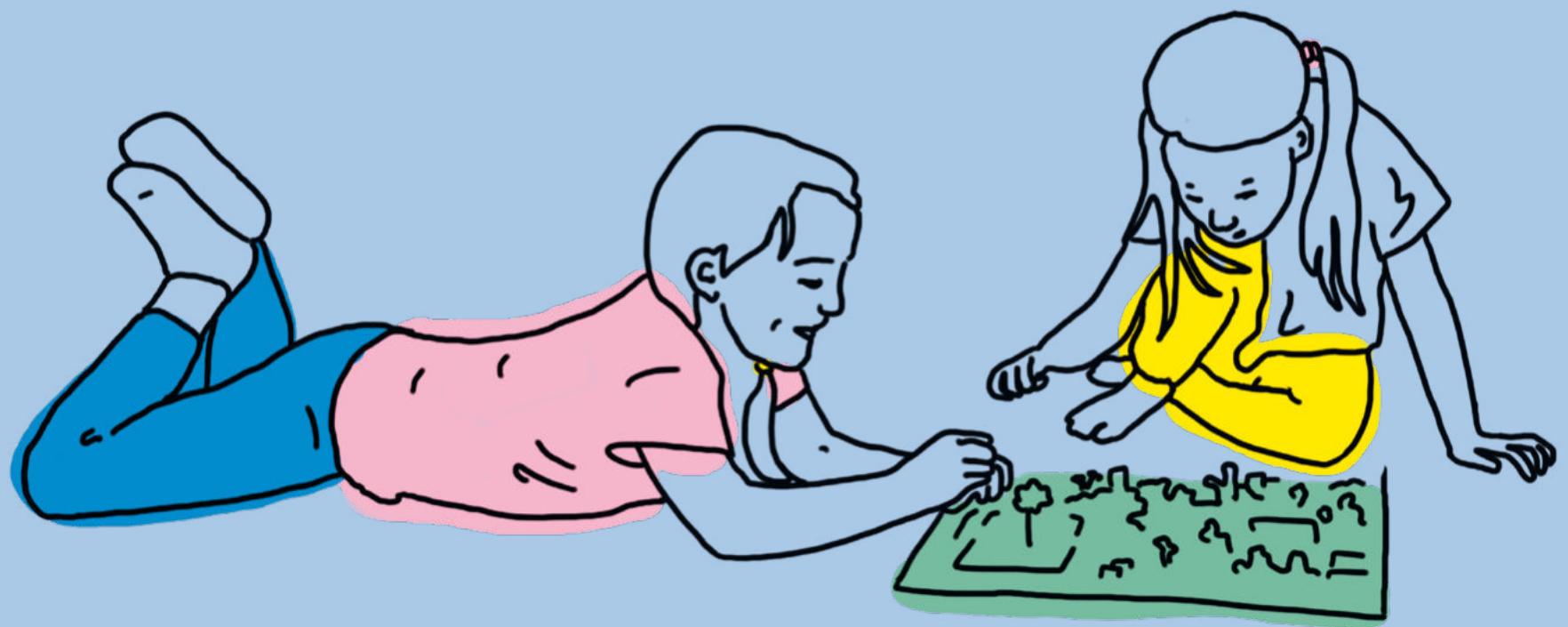
- Das Bezirksamt erstellt eine digitale Seite für junge Menschen. Dort gibt es Informationen zu Kinderrechten, Beteiligungsmöglichkeiten, Gesundheit, Schutz vor Gewalt und entsprechenden Anlaufstellen. Kinder und Jugendliche helfen bei der Gestaltung mit.
- Das Bezirksamt setzt Projekte um, um Kinderrechte bekannt zu machen. Dazu gehören das Verteilen von Bildungsmaterialien in öffentlichen Einrichtungen und die Förderung von Angeboten, besonders an Grundschulen.
- Der Bezirk arbeitet unter Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen daran, einen Kinder- und Jugendbeteiligungsbonus einzurichten. Das ist ein Topf, in den Geld gesteckt wird, um Projekte und Ideen von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen.
- Das jährliche Kinderfest am Planetarium wird zum bezirklichen Aktionstag für Kinderrechte weiterentwickelt.
- Kinder- und Jugendeinrichtungen dürfen auf Spielplatz-Zäunen über ihre Angebote informieren.

2.2 Einbindung in Planungsprozesse

- Eine verbindliche Vereinbarung zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Planungsprozessen wird erarbeitet.
- Die Fachkräfte für Beteiligung treffen sich regelmäßig, um die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Bezirk zu verbessern.
- Die Ämter werden bei der Auswahl von Beteiligungsformaten vom bezirklichen Beteiligungsbüro Pankow Beteiligt sowie von den Koordinator:innen für Kinder- und Jugendbeteiligung beraten.
- Jedes Fachamt des Bezirksamtes benennt eine Ansprechperson für die Umsetzung dieses Aktionsplans.

Leitziel 3

MITBESTIMMUNG DER KINDER UND JUGENDLICHEN

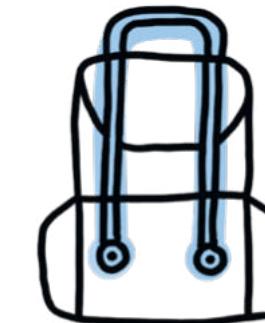




In der Broschüre „**Fragt doch mal uns! Wie ihr Politik machen könnt**“ der Landeszentrale für politische Bildung findet ihr mehr über eure Mitbestimmungsrechte heraus.



Das Büro **Pankow Beteiltigt** ist ein Ort, an dem alle Pankower:innen mitbestimmen können, was im Bezirk passiert. Dort könnt ihr Hilfe und Infos erhalten, wenn ihr Fragen oder Ideen habt oder euch für euer Umfeld engagieren möchtet.

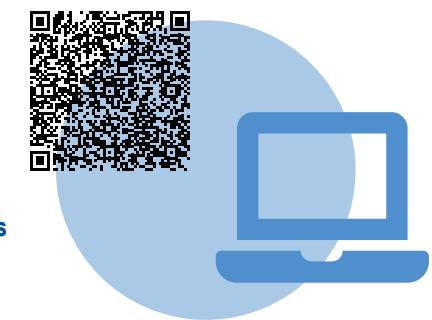


3.1 Anlaufstelle mit einer Ansprechperson ausstatten

- Der Bezirk hat ein Büro für Kinder- und Jugendbeteiligung eingerichtet und stellt eine Kinder- und Jugendbeauftragte an zentraler Stelle im Bezirksamt ein.

3.2 Selbstbestimmte Beteiligung in Jugendgremien

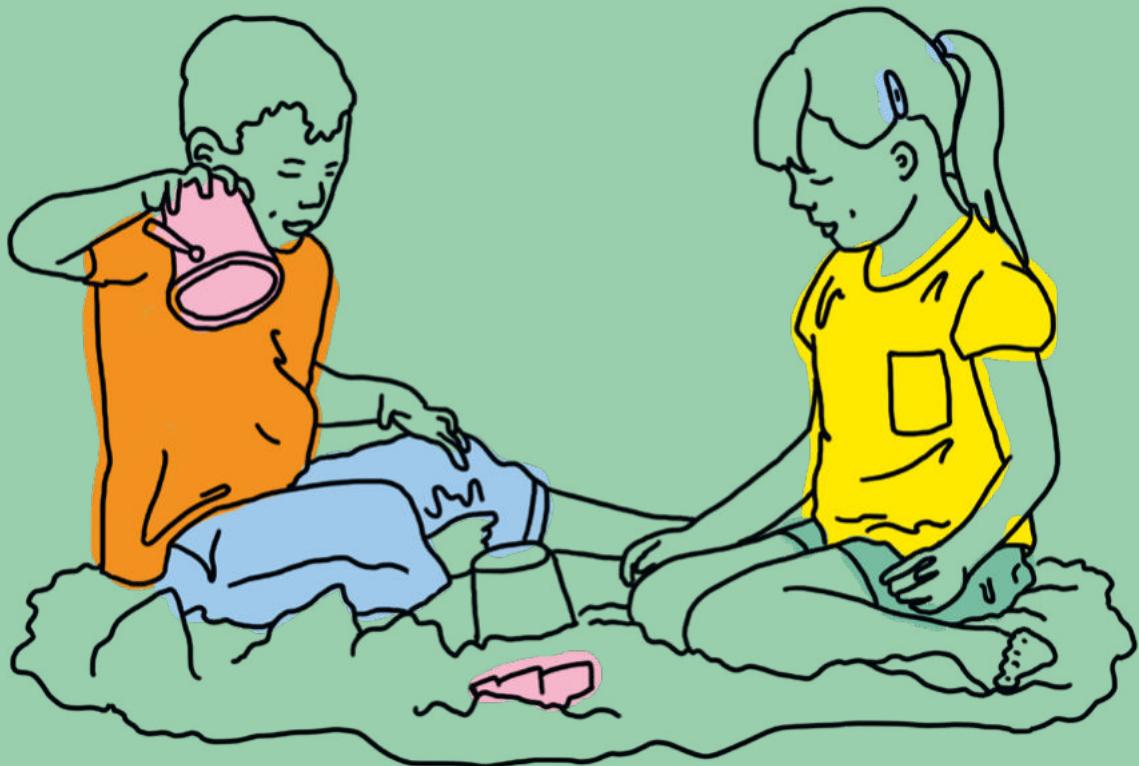
- Das Bezirksamt prüft, wie selbstbestimmte Kinder- und Jugendgremien gestärkt und besser einbezogen werden können. Mindestens ein neues Format, beispielsweise ein Jugendrat oder eine Jugend-BVV, wird eingerichtet. Bestehende Gremien, wie Schüler:innenvertretungen, werden unterstützt und stärker in politische Vorgänge eingebunden.
- Das gesellschaftliche Engagement junger Menschen wird durch Jugendjurys und Mitmachprojekte sowie die Verleihung eines Ehrenamtspreises für Kinder und Jugendliche gefördert.
- Regelmäßige Kinder- und Jugendsprechstunden mit Bezirksbürgermeister:innen und Stadträt:innen sowie politische Bildungsangebote, wie Demokratie-Workshops, ermöglichen Kindern und Jugendlichen zusätzliche Beteiligungsmöglichkeiten.



Die Webseite des **Kinder- und Jugendbüros**

Leitziel 4

KINDGERECHTE ANGEBOTE



Die Koordinierungsstelle Kulturelle Bildung in Pankow informiert hier über tolle Veranstaltungen, Kurse und Angebote für junge Menschen im Bezirk.

Hier findet ihr eine Karte aller **Jugendfreizeiteinrichtungen** in Pankow sowie eine Broschüre mit ihren Angeboten.



Hier findet ihr die Seite zur **Fachstelle Kinder- und Jugendbeteiligung**, die zu den Angeboten auch eine Menge Materialien enthält.



ABBILDUNG:
Jugendorf Blankenburg
(© Outreach Pankow)



4.1 Öffentliche Räume kinderfreundlich gestalten

- Der Bezirk verbessert Spielplätze und öffentliche Räume, öffnet Schulhöfe für die Nachbarschaft, plant sichere Schulwege und entwickelt gemeinsam mit Jugendlichen spezielle Jugendorte.

4.2 Pankow als gesunder und sicherer Ort

- Schulen und Einrichtungen entwickeln Schutzkonzepte, um zum Beispiel Missbrauch, Gewalt, Mobbing entgegen zu wirken, es gibt Unterstützung im Umgang mit Konflikten und Rassismus, Standards für sichere Unterkünfte werden gesetzt und die Gesundheitsförderung wird ausgebaut.

4.3 Unterstützung von armutsbetroffenen Familien

- Eine Stelle zur Bekämpfung von Kinderarmut wurde eingerichtet und es werden Informationen über Armut gesammelt, um gezielt Familien zu unterstützen.

4.4 Bildungs- und Freizeitangebote verbessern

- Der Bezirk erweitert Bildungs- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche, einschließlich Sport, Kultur und außerschulischer Lernprojekte, mit Fokus auf Barrierefreiheit und Inklusion.
- Der Bezirk bemüht sich um die Schaffung von mehr Schulplätzen.

So könnt ihr euch beteiligen und informieren ...

- **Informier dich** im Kinder- und Jugendbüro im M24 (Mühlenstraße 24, 13187 Berlin) zu anstehenden Aktionen und Veranstaltungen, wo du mitreden kannst.
- **Folge** @mitbestimmen_in_pankow auf Instagram, um über Beteiligungsmöglichkeiten auf dem Laufenden zu bleiben.
- **Nimm an** Kinder- und Jugendsprechstunden der Bezirksstadträt:innen teil.
- **Starte ein eigenes Projekt** und lass es fördern, z.B. durch die Jugendjury Pankow.
- **Besuch mal wieder** die Landeszentrale für politische Bildung oder das MACHMit! Museum und erfahre dort mehr über deine Rechte.



Oder du schickst die Brieftaube elektronisch los! Unsere [E-Mail-Adresse und weitere Infos zum Programm Kinderfreundliche Kommunen](#) findest du hier:



Wenn ich Bürgermeister:in von Pankow wäre, dann ...

Mein Alter (freiwillig): _____

Herausgeberin:

Koordination Kinderfreundliche Kommune
Sozialraumorientierte Planungskoordination
Bezirksamt Pankow
Breite Str. 24a-26, 13187 Berlin
Tel.: 030 - 902952308

Umsetzung: GRACO GmbH & Co. KG

Fotos (sofern nicht anders gekennzeichnet): Bezirksamt Pankow von Berlin

Berlin, Dezember 2024 (1. Auflage)

Du hast eigene Ideen, wie Pankow ein kinder- und jugendfreundlicher Bezirk werden kann?

Wir freuen uns auf Post von dir! Trage einfach auf der Rückseite deine Idee ein und gib sie in der nächsten Stadtteil-Bibliothek ab oder wirf sie in den Bibliotheksbriefkasten. Die Standorte der Bibliotheken findest du hier:

www.berlin.de/stadtbibliothek-pankow/bibliotheken

Gib mich
in einer
**öffentlichen
Bibliothek**
in deinem
Stadtteil ab!



Die Bibliotheken leiten die Karte an uns, die Koordinator:innen der Kinderfreundlichen Kommune Pankow, weiter, wir sichten sie und schicken sie an die zuständige Person im Bezirksamt, die sich mit deiner Idee beschäftigt! Danke für dein Engagement!